

Bachelorseminar „Empirische Wirtschaftsforschung“ Sommersemester 2026

Kurzbeschreibung

Im Sommersemester 2026 wird das Seminar „Empirische Wirtschaftsforschung“ mit dem Schwerpunktthema „Wirtschaftliche und soziale Folgen von Naturkatastrophen“ angeboten.

Der Kurs gibt einen Überblick über die empirische Literatur zu den sozioökonomischen Auswirkungen von Umweltkatastrophen wie Erdbeben, Hurrikanen, Überschwemmungen und Hitzewellen. Im Mittelpunkt steht die quantitative Analyse ihrer Effekte auf Arbeitsmarkt, Bildungsstand, Wahlverhalten, Mobilität, Wirtschaftswachstum u. a. Solche Bewertung ist wichtig, um zu verstehen, wie sich Gesellschaft und Wirtschaft besser von Umweltschocks erholen können.

Ziel des Seminars ist einerseits die inhaltliche Auseinandersetzung mit möglichen wirtschaftlichen und sozialen Folgen von Naturkatastrophen. Andererseits erwerben die Studierenden ein Grundverständnis gängiger quantitativer Verfahren zur Untersuchung solcher Effekte (z. B. multiple lineare Regression, Paneldatenanalyse, Differenz-von-Differenzen-Ansatz).

In der Einführungsveranstaltung werden 16 Fachartikel aus hochrangigen Zeitschriften als Themen vergeben (siehe Themenliste auf der Seminarseite in OPAL). Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen von bis zu zwei Personen. Die Studierenden präsentieren das ausgewählte Paper in einem Blockseminar und verfassen dazu eine Seminararbeit. Ziel ist es, das Paper zu durchdringen und die Intuition der verwendeten Methode nachzuvollziehen; eine eigenständige empirische Analyse ist nicht vorgesehen. Das Seminar eignet sich jedoch gut als Vorbereitung auf eine spätere empirische Abschlussarbeit.

Termine

Einführungsveranstaltung inkl. Themenvergabe: 05.05.2026, 13:00-14:30 Uhr, Raum ZEU 148/U.

Seminarvorträge: voraussichtlich Anfang Juli 2026.

Abgabe der Seminararbeiten: bis spätestens 09.08.2026 23:59 Uhr per E-Mail im PDF-Format an empirics.wiwi@tu-dresden.de

Anrechnung / Modulnummer

WW-BA-205-EMWF, WW-D-205-EMWF, BA-WW-ERG-3802, D-WW-ERG-3802, BA-WW-BS: Empirische Wirtschaftsforschung sowie BA-IB-IWP: International Economic Policy.

Voraussetzungen

Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie in den Modulen Statistik, Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Ökonometrie - Grundlagen vermittelt werden. Darüber hinaus werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 vorausgesetzt.

Anmeldung und Themenvergabe

Die Anmeldung zum Seminar ist vom 13.04.2026 bis zum 03.05.2026, 23:59 Uhr per E-Mail an das Sekretariat der Professur (Frau Müller, E-Mail: empirics.wiwi@tu-dresden.de) möglich. Bitte

geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang und drei Themen Ihrer Wahl (in der Reihenfolge Ihrer Präferenz) an. Die Vergabe erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Themen werden in Gruppen von bis zu zwei Personen bearbeitet. Falls bereits vorhanden, melden Sie sich bitte gemeinsam mit Ihrem/r Gruppenpartner/in an (eine E-Mail pro Gruppe). Die endgültige Themenzuteilung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Sie können auch am Seminar teilnehmen, wenn Sie nicht an der Einführungsveranstaltung teilgenommen haben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an die Kursleiterin, um zu erfahren, ob noch Themen frei sind. Alle Teilnehmer müssen sich innerhalb der regulären Anmeldefrist über HISQIS oder SELMA (je nach Studiengang) für das Seminar anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Studierende begrenzt.

Dozentin

Prof. Dr. Kamila Cygan-Rehm, Sprechstunde: Dienstag, 13:00-14:30 Uhr, HÜL 308

Ressourcen

Die detaillierte Themenliste inkl. der angegebenen Forschungspapiere finden Sie ab dem 13.04.2026 auf der jeweiligen Seminarseite in OPAL. Hinweise zur Erstellung von Seminararbeiten finden sich im fakultätsinternen „Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten“ (s. OPAL).

Zu erbringende Leistungen

(a) Präsentation - Gewichtung für die Endnote: 50%

Das Hauptziel des Seminarvortrags ist eine verständliche Darstellung der inhaltlichen und methodischen Aspekte des ausgewählten Forschungspapiers sowie der geplanten Seminararbeit. Je nach Teilnehmerzahl sind pro Gruppe maximal 30 Minuten vorgesehen (maximal 20 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion). Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache und ohne Notizen (Freisprechen). Es wird erwartet, dass sich alle Studierenden mit allen Aufsätzen vertraut machen und sich aktiv an der Diskussion beteiligen. Da alle Aufsätze in englischer Sprache verfasst sind, wird auch die Diskussion in englischer Sprache stattfinden.

(b) Seminararbeit - Gewichtung für die Endnote: 50%

Ausgangspunkt der Seminararbeit ist das ausgewählte Forschungspapier. Zunächst soll das Originalpapier verständlich wiedergegeben werden (inkl. der verwendeten Datenbasis und der empirischen Methode). Anschließend soll weitere Literatur zur relevanten Fragestellung herangezogen werden. Ziel ist es, das Originalpapier im Kontext einer breiteren Literatur zu positionieren und die bisherige empirische Evidenz zum Thema kritisch zu hinterfragen. Eine reine Zusammenfassung des Originalartikels ist nicht ausreichend. Der maximale Umfang der Seminararbeit (ohne Literaturverzeichnis) sollte 12 Seiten (Times New Roman, 12 pt, 1,5-zeilig) nicht überschreiten, bei Gruppenarbeiten 15 Seiten. Die Seminararbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Empfohlene Einstiegsliteratur

Ferreira, S. (2024). Extreme Weather Events and Climate Change: Economic Impacts and Adaptation Policies. *Annual Review of Resource Economics*, 16. <https://doi.org/10.1146/annurev-resource-101623-095314>